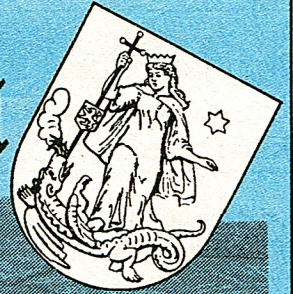


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 15

Donnerstag, den 22. Januar 2004

Nummer 01

1. Hochzeitsmesse in Kahla



Foto:
Fotograf Am Markt
C. Preuß

Am Sonntag, dem 25. Januar 2004, finden um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr Showprogramme mit Präsentationen im Rahmen einer Fest- und Hochzeitsmesse im großen Rathaussaal statt.

(mehr Seite 2)

Amtliche Bekanntmachungen

Förderrichtlinie

zur Bezuschussung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Kahla

1. Anträge auf Bezuschussung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind vor Maßnahmebeginn beim Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Kahla vom Maßnahmeträger, jährlich bis zum 15. Februar (Eingang Stadtverwaltung), zu beantragen. Der förderunschädliche vorzeitige Maßnahmebeginn ist beim Fördergeber zu beantragen. Für das Jahr 2004 sind die Anträge bis zum 30.06.2004 zu stellen. Auf Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Der jährliche Gesamtförderbetrag ist auf max. 5.000 EUR festgelegt.
2. Anträge können von Vereinen, Organisationen und anderen juristischen Personen gestellt werden, die für Kinder und Jugendliche der Stadt Kahla Freizeitaktivitäten organisieren und deren Sitz in Kahla ist. Die Anträge müssen eine detaillierte Aufstellung der Gesamtausgaben der Maßnahme beinhalten.
3. Mit dem Antrag ist ein Finanzierungsplan für eine Anteilsförderung (max. 70 %) einzureichen (Vordruck).
4. Der Sozialausschuss macht einen Vergabevorschlag und legt ihn jährlich bis auf den 31. März vor. Die Stadtverwaltung weist die Auszahlung der Fördermittel auf der Grundlage dieser Richtlinie entsprechend des Vergabevorschlages des Sozialausschusses an.
5. Nicht gefördert werden Maßnahmen für deren Durchführung die Träger aufgrund ihrer Zweckbestimmung bzw. Satzung unmittelbar verpflichtet sind. Ebenfalls werden nicht gefördert z. B. Klassenfahrten, Feiern aus geselligem Anlass, Personalkosten, Honorare, Baumaßnahmen und Investitionen, die nicht ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit dienen.
6. Der Maßnahmeträger hat spätestens 2 Monate nach Maßnahmeschluss den Nachweis der Verwendung der Fördermittel durch Vorlage der Originalbelege beim Hauptamt der Stadt Kahla zu führen.
7. Das Hauptamt prüft die Abrechnungen und erstellt eine Endabrechnung.
8. Nichtverwendete Mittel oder nicht zweckentsprechend verwendete Mittel müssen dem Fördergeber zurückgegeben werden.

Kahla, den 22. Mai 2003
Beschluss Stadtrat Nr. 29/2003

Leube
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse

aus den Stadtratsitzungen vom 28.08.2003,
25.09.2003, 30.10.2003 und 27.11.2003

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss-Nr.: 35/2003

Fristgemäße Kündigung der Verträge mit Mobilfunkbetreibern über Mobilfunkseideanlagen.

Beschluss-Nr.: 37/2003

Gemeindliches Einvernehmen/Widerspruch gegen mögliche Baugenehmigung.

Beschluss-Nr.: 39/2003

1. Änderung der Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren vom 22. November 2001

Beschluss-Nr.: 40/2003

Bauprogramm Brückenstraße

Beschluss-Nr.: 41/2003

Städtebauförderung - Jahresantrag 2004

Beschluss-Nr.: 42/2003

Bauvoranfrage „Neubau SB-Markt mit Backshop, Neubau „Drogerie- und Getränkemarkt“, Christian-Eckardt-Straße - gemeindliches Einvernehmen

Beschluss-Nr.: 46/2003

Wahl der Schiedspersonen für den Zeitraum 01.09.2003 bis 31.08.2008

Beschluss-Nr.: 47/2003

Beitritt der Stadt Kahla zur Kommunalen Gasversorgungsbeteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KGV AG) und Übernahme von Vorzugsaktien der KGV AG

Beschluss-Nr.: 48/2003

Annahme einer unentgeltlichen Übertragung von Stammaktien der Komm. Gasversorgungsbeteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KGV AG) durch die Stadt Kahla

Beschluss-Nr.: 51/2003

Berichterstattung Projektplanungen

Beschluss-Nr.: 52/2003

Sanierung Rathaus, 3. Bauabschnitt

Beschluss-Nr.: 53/2003

Vergabe der Mittel für soziale Leistungen

Beschluss-Nr.: 55/2003

Objektbezogene Verwendung einer außerplanmäßigen Einnahme aus Rückabwicklungsvereinbarung.

Beschluss-Nr.: 56/2003

Einfache Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kahla-Nord“.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nachrichten aus dem Rathaus

1. Fest- und Hochzeitsmesse in Kahla

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

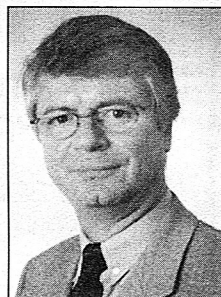
die Stadt Kahla organisiert gemeinsam mit dem Blumengeschäft Krug eine große Fest- und Hochzeitsmesse im Rathaussaal. Showprogramme mit Präsentation finden jeweils 10.30 Uhr und 14.30 Uhr statt. Profimodels zeigen passende Kleidung zu allen Festlichkeiten wie Jugendweihe, Hochzeit, Silberhochzeit, 50. Geburtstag usw. Damit auch Sie für Ihre Gäste eine unvergessliche Feier organisieren können, präsentieren Ihnen nachfolgende Firmen Dinge und Ideen für Ihr bevorstehendes Fest:

- * Autohaus Dünkel
- * Blumengeschäft Krug
- * Veranstaltungsservice Störzer
- * Franzen's Eckladen
- * ML media Design
- * Schönheitspflege Kahla
- * Augenoptik Zangemeister
- * Hotel und Restaurant am Kellerberg
- * Juwelier und Uhrmachermeister Rembacz
- * Kahlaer Standesamt
- * Fleischerei Lippmann
- * Fest- und Brautmoden Marie Marieë
- * Parfümerie und Kosmetikstudio Rochelmeyer
- * Kahla Thüringen Porzellan
- * Fremdenverkehrsverein
- * Fitnessstudio Balance
- * Fotostudio Preuss
- * Volksbank Saaletal e.G.
- * Reisebüro Schönfeld
- * Stephanie Kurze, Thüringer Bauernkuchen

Für einen Imbiss während der Veranstaltung sorgt Fleischerei Lippmann und am Stand des Hotel und Restaurant am Kellerberg gibt es etwas gegen den Durst. Durch das Programm führt der Chef des Waldhotels „Linzmühle“, Ralf Börner.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Antrieb, den uns das Jahr 2003 gegeben hat, sind wir in das „Neue“ gestartet. Ich hoffe, dass Sie ebenfalls einen erfolgreichen Start in 2004 hatten und relativ zufrieden auf das zurückliegende Jahr blicken können. Ich wünsche Ihnen jedenfalls für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit. Ein kurzer Blick zurück zeigt, welche Aufgaben und Ereignisse im Jahr 2003 bestimmend waren und teilweise das künftige Geschehen mit beeinflussen werden.



Da ist zum einen die „Bewegung“ in unserer historischen Altstadt. Die im Jahr 2003 gegründete Gewerbegemeinschaft Kahlaer Unternehmer hat damit begonnen, verschiedene Aktivitäten zur Belebung der Altstadt zu initiieren, die in diesem Jahr ihre Fortsetzung finden werden. Dazu gehört nicht nur das sehr gelungene Weinfest, sondern vorwiegend die inhaltliche Aktivität, die zur Erhöhung der Kundenfrequenz in den Ladengeschäften innerhalb der Stadtmauer beitragen soll. Auch die stadtseigene Wohnungsbaugesellschaft leistet ihren Beitrag. Fertiggestellt wurde die Sanierung der Roßstraße 12 und mit den Bauarbeiten in der Rudolf-Breitscheid-Straße 3 wurde begonnen. Der Bauantrag für die Sanierung der Rudolf-Breitscheid-Straße 18 wurde eingereicht. Die Stadtkirche bekam ein neues Dach und die Fassade der Altstadtschule ein neues Antlitz. Das durch Kahlas Stadtrat beschlossene Förderprogramm der Stadt zur Sanierung der Altstadt fand großen Zuspruch, so dass mit weiteren Fassadensanierungen in diesem Jahr zu rechnen ist. Sehr umfangreiche und komplizierte Bauarbeiten haben im vergangenen Jahr zu Straßensperrungen geführt, die zum Teil beträchtliche Verkehrseinschränkungen mit sich brachten, die aber von den Bürgern verständnisvoll ertragen wurden. Dafür möchte ich mich bedanken. Straßenbauarbeiten, wie in der Oststraße, im Else-Härtel-Weg - alter Teil, in der Privatstraße und der grundhafte Ausbau der Brückenstraße sind bereits Geschichte.

n das qualitativ bessere Trinkwasser, welches uns der ZWA durch seine Investitionen in Kahla bescherte, haben wir uns bereits gewöhnt. Auch über die neue kleine Rutsche im Freibad haben sich die Kinder sehr gefreut.

Als eine nicht zu unterschätzende Leistung sollte man auch den Fakt anerkennen, dass durch die konsequente Einhaltung des durch den Stadtrat beschlossenen Konsolidierungsprogramms mehr als 1 Mio. Euro als Tilgung des Schuldenberges an die Banken zurückfloss und dazu ein Zinsbetrag von 1,1 Mio. Euro geleistet werden musste.

Erfreulich ist es, wenn gesellschaftliche Ereignisse das Ansehen der Kommune positiv prägen. So war es im vergangenen Jahr z. B. die Einweihung der neuen Firma Colandis GmbH auf dem Kahlaer Gewerbegebiet oder die Fertigstellung des AWO-Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“. 10 Jahre Griesson in Kahla und der 50millionste Teller der Kahla Thüringen Porzellan GmbH waren positive Zeichen der Kahlaer Wirtschaft. Ein ähnliches Ereignis steht uns in diesem Jahr bevor. Die Firma Kahla Thüringen Porzellan GmbH wird ihr 10jähriges Bestehen feiern können, gepaart mit der Tatsache, dass es in Kahla seit 160 Jahren Porzellanherstellung gibt. Die Firma Griesson-de Beukelaer hat mit dem ersten Spatenstich den Startschuss für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes gegeben.

Das stadtseigene Wohnungsunternehmen wird das Wohn- und Geschäftshaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße fertig stellen und mit der Sanierung des Eckhauses in der Hofstadt beginnen. Fertiggestellt werden soll auch das Heimatmuseum der Stadt Kahla in der Margarethenstraße, welches bestimmt ein besonderer Anziehungspunkt für unsere Bürger und vor allem für unsere Gäste sein wird. Die Sanierung des Rathauses, insbesondere des Daches, der Fassade und der Einbau einer behindertengerechten öffentlichen Toilette ist beschlossene Sache.

Mit dem Straßenbau wird es ab dem Sommer 2004 in der Neustädter Straße weiter gehen, allerdings nur, wenn das Land Thüringen seinen nicht unerheblichen finanziellen Anteil aufbringen kann. Diese Frage ist deshalb berechtigt, weil durch die fehlenden Mauteinnahmen im Bund, viele Straßenbaumaßnahmen in der Bundesrepublik nicht durchgeführt werden können. Ebenfalls von Fördermitteln abhängig ist der vorgesehene Straßenbau am Zwabitzer Weg, der in diesem Jahr in einen dauerhaft befahrbaren Zustand hergestellt werden soll. Ich bin zuversichtlich, dass auch im Jahr 2004 die gesteckten Ziele erreicht werden und wir gemeinsam unser Kahla weiterhin schöner gestalten und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger erhöhen können.

Ich wünsche uns allen dazu viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Zweiter „1. Spatenstich“ bei Griesson

Zum zweiten Mal gab es auf dem Grundstück der Firma Griesson einen „ersten Spatenstich“. Das erste Mal stachen Landrat Jürgen Mascher und Bürgermeister Bernd Leube am 14. November 1991 in das damals noch vorhandene Stoppelfeld, um

symbolisch den Baubeginn für Deutschlands modernste Gebäckfabrik zu demonstrieren. Am 12. Januar 2004 fand ein solches Ereignis zum zweiten Mal statt. Diesmal wurde damit der Start des Baues eines neuen Verwaltungsgebäudes angezeigt.



1. Spatenstich mit Architekt Thomas Görg, Werkleiter Steffen Ritter, Bürgermeister Bernd Leube und Manfred Töpel vom Bauunternehmen (v. l.)

Das Unternehmen in Kahla hat sich inzwischen mit 408 Mitarbeitern zum größten Arbeitgeber in Kahla entwickelt. Mit dem Bau eines neuen modernen Verwaltungsgebäudes mit Info-center werden die bis jetzt durch die Verwaltung genutzten Räume im vorhandenen Baukörper für andere Nutzung frei. Das Informationszentrum wird in einem Tagungsraum über eine 3,3 x 4,5 Meter große Repro-Leinwand verfügen und die Besucher durch Filme über die Firma und ihre Produkte informieren. Das Haus soll auch als Tagungsgebäude oder für verschiedene andere Veranstaltungen der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Der Fremdenverkehrsverein „Schlösser und Denkmäler rund um die Leuchtenburg“ hat bereits Interesse angemeldet, die Region im Foyer des neuen Gebäudes zu präsentieren.



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwieschen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Bürgerumfrage brachte bisher 70 Hinweise

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Resonanz auf die Bürgerumfrage ist erfreulich hoch. In der nächsten Ausgabe werde ich zu den angesprochenen Problemen wieder Stellung nehmen. Zur kontinuierlichen Erfassung von Hinweisen, Kritiken und Anfragen drucken wir auch diesmal das Formular ab und erwarten wieder zahlreiche Einsendungen.

Leube
Bürgermeister

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2003

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

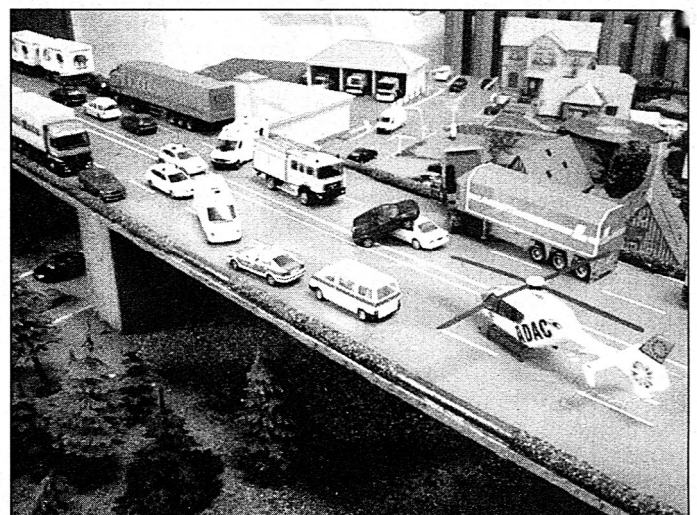
Absender: _____
Name, Vorname

Anschrift

Feuerwehr zieht Bilanz

Am 10. Januar kamen die Kameradinnen und Kameraden der Kahlaer Freiwilligen Feuerwehr zusammen, um in der Jahreshauptversammlung Bilanz über das Jahr 2003 zu ziehen. Wehrleiterin und Stadtbrandinspektorin Brunhilde Reich zeigte die steigende Entwicklung der Einsätze auf. Während im Jahr 2002 144 mal der „Pieper“ die Kameraden zum Einsatz rief, stieg die Zahl im Jahr 2003 auf 156. Zu diesen Einsätzen zählten Brände, Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Hilfeleistungen, Unwetter Schäden, Notarztzubringer, Tragehilfe für den Rettungsdienst und Amtshilfe für die Polizei, aber auch Fehlalarme und Einlauf von Brandmeldeanlagen. Auch beim 1 Woche andauernden Großbrand in Gösen waren Kameraden der Kahlaer Wehr eingesetzt.

Schwerpunkt der Arbeit lag im Jahr 2003 in der Ausbildung, die im 14-tägigen Rhythmus stattfindet. Dazu gehören Wochenendlehrgänge und Kurse beim Landkreis und an der Feuerweherschule. Zur Ausbildung der Atemschutzgeräteträger wurde die Übungsstrecke in Saalfeld genutzt. Als besonders wichtig nannte Brunhilde Reich die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr. An der Fertigstellung einer Modellplatte, an der im Planspiel mit Modellfahrzeugen verschiedene Einsatzarten der Feuerwehr und deren koordinierte Zusammenarbeit mit anderen Rettungskräften und der Polizei trainiert werden können, arbeiteten die Kinder das ganze Jahr über begeistert. Dank Spenden konnte eine Summe von 2.500 Euro in das Modell investiert wurde.



Das durch die Kameradinnen und Kameraden der Kahlaer Wehr organisierte Jugendlager war ein großer Erfolg, der im bevorstehenden Jugendlager 2004 seine Fortsetzung finden soll. Neben den Dienst- und Einsatzstunden wurden durch die Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Einsätze zur Pflege der Außenanlagen, der Gebäudeinstandsetzung, Maler- und Putzarbeiten u. v. m. geleistet. Die Wehrleiterin bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden dafür, dass sie ihre Freizeit für die vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr

Kahla zur Verfügung gestellt haben. Sie dankte auch den Mitgliedern des Feuerwehrvereins Kahla e. V., der wesentlichen Anteil am Zusammenhalt der Feuerwehr hat. So führte der Verein Wanderungen, Skatnachmittage, das traditionelle Sommerfest, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt und andere Aktivitäten durch.

Bürgermeister Bernd Leube würdigte ebenfalls das große Engagement der Kameradinnen und Kameraden und der Mitglieder des Feuerwehrvereins und sprach im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla, insbesondere des Stadtrates, seinen Dank aus. Als nächste große Investition will die Stadt eine neue Drehleiter mit Korb für die Feuerwehr anschaffen. Dazu sind allein für die Grundausstattung rund 400.000 Euro notwendig. Finanzielle Unterstützung kann das Land Thüringen dazu geben. Das Mitglied des Landtages, Wolfgang Fiedler, versprach, sich für dieses Vorhaben im Interesse der Kahlaer Wehr und damit aller Bürgerinnen und Bürger Kahlas und Umgebung stark zu machen. Auch der Kreisbrandinspektor Volker Gidde bekräftigte, dass die Anschaffung dieses Fahrzeuges voraussichtlich im Jahr 2005 oder 2006 beim Landkreis Priorität Nr. 1 besitzt.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Lothar Reich für sein 40jähriges Engagement als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla mit dem goldenen Brandschutzabzeichen des Landes Thüringen geehrt.

Zentraler Glascontainerstandort für Löbschütz

Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen in der Brückenstraße, wurde der Glascontainerstandort aus der Brückenstraße vor das Gelände des Förderzentrums verlegt. Die Glascontainerstandorte in der Neustädter Straße, am Brunnen und im Neubaugebiet werden ab dem 01.02.2004 ebenfalls auf den Containerplatz vor dem Förderzentrum verlegt. Mit dieser Konzentration soll die Verschönerung des Ortsbildes in den Wohnbereichen erreicht werden. Wir bitten alle Anwohner sich rechtzeitig auf die neuen Entsorgungsstandorte einzurichten.

Ordnungsamt

Investor gesucht



Die Kahlaer Wohnbau konnte zum Ende des vergangenen Jahres die Dachsanierung des Objektes Roßstraße 38 am Marktplatz fertig stellen. Die Arbeiten wurden nach Ausschreibung durch die Firma Christoph Gruß aus Gumperda ausgeführt und verschlangen ein finanzielles Volumen von rund 60.000 Euro. Da alle Förderbedingungen eingehalten wurden, konnte ein Zuschuss vom Land in Höhe von 41.000 Euro eingenommen werden. Die Stadt leistete einen Beitrag von 10.000 Euro. Das denkmalgeschützte Objekt erhielt neben der Biberdeckung, die der alten Eindeckungsart entsprach, auch schmiedeeiserne Dachzäune mit Zierrat und Kugeln, so dass sich ein Blick zu diesem Dach lohnt.

Dieses historisch wertvolle Haus, welches in seinem Grundriss und der Anordnung der Zimmer den Charakter eines Gerichtsgebäudes hat und sogar einen kleinen Gerichtssaal besitzt, sucht einen Investor. Um es „an den Mann zu bringen“, wird das Haus auf den Web-Seiten der Wohnbau und der Stadt Kahla als Verkaufsobjekt künftig dargestellt werden. Ein zweiter Weg soll über die Immobilienbörse zum Finden eines Käufers führen.

Nachtrag zur Weihnachtsfeier für Kahlas Rentner

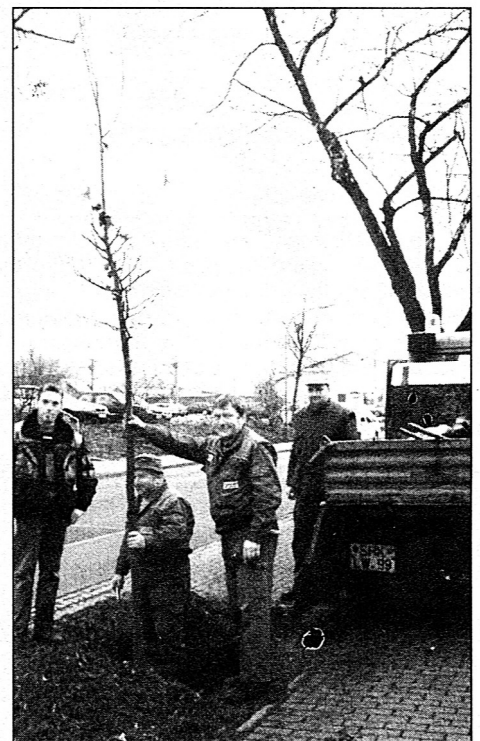
Am 03. Dezember 2003 fand im Rosengarten die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier statt. Ich möchte es nicht versäumen und ich glaube ich spreche im Namen aller Teilnehmer, den Organisatoren für den gelungenen Nachmittag zu danken. Insbesondere möchte ich den Dank an die nette Bedienung durch die Frauen aus der Stadtverwaltung, von der Arbeiterwohlfahrt und der Volkssolidarität richten. Wir alle freuen uns bereits jetzt auf die nächste Veranstaltung und wünschen allen Beteiligten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.

Manfred Woitzat

Der Weihnachtsmann a. D. dankt auch den Sponsoren:

- Sparkasse Jena
- Eiring SCS Catering GmbH, Küche Kahla
- Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG
- Wohnbaugesellschaft Kahla
- Kahlaer Wohnungsgenossenschaft eG
- Ibimed Medizintechnik GmbH
- Rosen-Apotheke Lobert
- van Riesen Heizung + Sanitär + Küche + Bad GmbH
- Reinigungstechnik Kruse
- Bestattungshaus Kahla GmbH
- Gasthaus "Dohlenstein"
- Vereinshaus "Rosengarten"
- KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

Schorndorfer "Grüne" spenden Baum



Die Fraktion „Grüne - Bündnis 90“ im Gemeinderat der Partnerstadt Schorndorf spendeten 250,00 Euro für Kahla. Damit konnte in der Bahnhofstraße ein neuer Baum gepflanzt werden, der zur Erfüllung des Begrünungsplanes der Stadt beiträgt.

e-plus-Mast sendet

Nachdem die Widersprüche der Stadt Kahla und anwohnender Bürger gegen die Inbetriebnahme des Sendemastes für Mobilfunk des e-plus-Netzes in der Hohen Straße abgewiesen wurden, hat das Unternehmen den Sendebetrieb aufgenommen. Bürgermeister Bernd Leube beabsichtigt die Durchführung von Strahlungsmessungen, um die wirkliche Stärke der Strahlungsintensität zu ermitteln. Dazu wird er ein unabhängiges Unternehmen beauftragen.

Informationen zur Abfallentsorgung für 2004

Alles klar für das Ident-System?

- ab 01.01.2004 werden Mülltonnen ohne Identifikationschip nicht mehr geleert
- der letzte Termin zur Ausstattung von Mülltonnen mit dem Ident-Chip war der 23.12.2003
- Anmeldungen zur Nachausstattung von Behältern müssen im Abfallwirtschaftsbetrieb vorliegen

- Grundstücke, bei denen sich erst nach dem letzten Ausrüstetermin in diesem Jahr Veränderungen durch Umzug usw. ergeben, werden ab 2004 innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung laufend mit dem Chip versehen
- für zusätzliche Müllmengen oder die Zeit bis zum Anbringen des Chips können im Abfallwirtschaftsbetrieb Müllsäcke erworben werden
- laufende Veränderungen im Mülltonnenbestand sind in jedem Falle an den Abfallwirtschaftsbetrieb zu melden, damit sie im Datenbestand entsprechend berücksichtigt werden können
- dabei ist wichtig, die Nummer der jeweiligen Mülltonne (7-stellige Zahl auf dem Aufkleber auf der linken Seite des Kübels, z. B. xxxxxx-x: auf dem Gebührenbescheid erscheint xxxxxx) anzugeben

Müllmarken werden ungültig

- die bisherigen Müllmarken werden am 1.1.2004 ungültig
- bis zum 31.01.2004 können sie noch in den Müllmarkenverkaufsstellen zurückgegeben werden
- danach ist die Rückgabe bis zum 30.03.2004 nur noch im Abfallwirtschaftsbetrieb möglich
- nach diesem Zeitpunkt verfallen die Marken

Wie erfolgt die Abrechnung der Kippungen?

- seit August 2003 werden bereits die erfolgten Behälterkippen registriert
- diese bilden die Grundlage für die Erstellung der Vorauszahlungsbescheide für Abfallgebühren für das Jahr 2004
- die Abrechnung der Kippungen erfolgt also dann auch auf dem Gebührenbescheid

Veränderte Entsorgungstermine 2004

- es wird 2004 wiederum einige Veränderungen der Entsorgungstermine in den einzelnen Orten geben
- Papier und Leichtverpackungen werden dann in allen Orten 14-täglich abgeholt
- bitte informieren Sie sich im Abfallkalender für das Jahr 2004

Abfallwirtschaftsbetrieb des SHK

Baumpflege an Kreisstraßen

Bei der 14-tägigen Streckenkontrolle unserer Straßenaufsicht des Saale-Holzland-Kreises wurde in den Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen festgestellt, dass von einigen privaten Grundstücken Äste in den Verkehrsraum hineinragen und somit eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellen.

Wir bitten Sie, um ortsübliche Bekanntmachung (Amtsblatt oder Schaukasten) mit der Bitte an Grundstückseigentümer diese Hindernisse durch Rückschnitt, während der zulässigen Schnittzeit (01.10. - 28.02.) zu beseitigen.

Wo dies nicht möglich ist, bitten wir die Grundstückseigentümer sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Saale-Holzland-Kreis

Landratsamt

Straßenverkehrsamt

Korrekturen im Abfallkalender 2004

Im Abfallkalender für das Jahr 2004 sind leider einige Druckfehler enthalten. Wir bitten die Bürger, folgende Angaben in Ihrem Exemplar zu korrigieren:

S. 1: die Vorwahl für die SITA Ost GmbH & Co. KG und ARGE Saale-Holzland muss richtig lauten: **036601** (für Hermsdorf)

S. 4: Tabelle Entsorgungsmöglichkeiten: die Vorwahl für die Anmeldung von Schrott, Kühl- und Bildschirmgeräten lautet richtig 0180 (nicht 01805)

S. 3: Tabelle Feiertagsentsorgung: ab der 2. Zeile (Karfreitag) ist die Angabe der Kalenderwoche nicht korrekt. Sie verschiebt sich jeweils eine Woche nach vorn (15. KW statt 16. KW usw.). Die Datumsangabe ist aber richtig.

S. 3: Entsorgung Restmüll in Thierschneck: **Mittwoch** gerade KW

Registerblatt S. 1 und 3: Feiertage 2004 (nicht 2003)

Wir bitten darum, diese Fehler zu entschuldigen.

Abfallwirtschaftsbetrieb des SHK

Stadtratswahl Kahla am 27. Juni 2004

In diesem Jahr werden auch die Kahlaer Bürgerinnen und Bürger zweimal an die Wahlurnen gebeten. Am 13. Juni wählt Thüringen einen neuen Landtag. Damit wird die Wahl des Landtagsparlamentes gemeinsam mit der Europawahl stattfinden.

14 Tage später, am 27. Juni, soll über die neue Zusammensetzung des örtlichen Stadtrates sowie des Kreistages entschieden werden.

Die Stadtverwaltung hofft auf Unterstützung der Bürgerschaft bei der Besetzung der Wahllokale zu beiden Terminen.

Die Fraktionen haben das Wort

Die CDU-Fraktion informiert

Den Kahlaer Bürgerinnen und Bürgern und allen Lesern wünscht die CDU-Fraktion ein gutes neues Jahr 2004.

Ortsgruppe und Fraktion werden auch in diesem Jahr ihre Rundgänge durch Kahla fortsetzen. Der nächste Termin ist für den 28. Februar, 14 Uhr geplant. Treffpunkt ist die Kreuzung Bahnhofstraße/Bachstraße vor der Rosenapotheke. Unser Rundgang führt uns dann die Bahnhofstraße entlang, in die Thälmannstraße und zurück über die Chr.-Eckardt-Straße, Hohe Straße und Hermann-Koch-Straße zum Vogelbauer. Anwohner und Interessierte laden wir herzlich ein, uns zu begleiten und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Ab sofort bietet die CDU Kahla Bürgersprechstunden an unter dem Motto:

Kommunalpolitik ist Bürgerpolitik - Was können wir für Sie tun?

Wir sind für Sie da jeden Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr. Sie finden uns in der Margarethenstraße 24, im Ladenlokal der ehem. Firma Hillmann.

Hartmut Dietzel

Fraktionsvorsitzender

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/44 44 44
Krankentransport	0 36 41/44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

24.01./25.01.2004

Dr. med. dent. Gaipf, Fr.-L.-Jahn-Str. 2, Kahla **03 64 24/2 25 41**

31.01./01.02.2004

Dipl. med. Endter, Oelwiesenweg 2, Kahla **03 64 24/5 30 28**

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem 1. Januar 2004 ändert sich der Bereitschaftsdienst der Kahlaer Apotheken wie folgt:

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekanntgemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

19.01.2004 - 25.01.2004	Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
26.01.2004 - 01.02.2004	Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
02.02.2004 - 08.02.2004	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
Kahla, Am Plan 4

2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
		03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

7 73 26	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr



Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10

Tel.: **7 71 40 / 7 71 41**

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatemuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

	2 23 46
Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

5 36 84/
036691/5 72 00
für Suchtgefährdete, Suchtkranke
und ihre Angehörigen
Margarethenstraße 3
Montag 12.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

Im Dezember 2003

gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadt Kahla
Frau Lotte Schreck am 17. Dezember
zum 90. Geburtstag,

Frau Helene Hallmeyer am 20. Dezember
zum 96. Geburtstag

und **Frau Elsa Weichbrodt am 21. Dezember**
zum 92. Geburtstag

und übermittelte die besten Wünsche für Gesundheit so-
wie persönliches Wohlergehen.

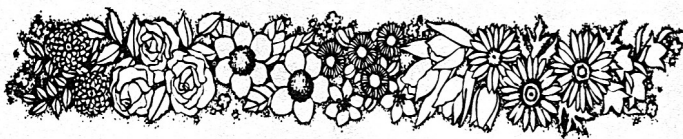


Geburtstagsglückwünsche Januar

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstags-
kindern im Januar, ganz besonders

am 02.01. Christa Hänert	zum 81. Geburtstag
am 02.01. Waldemar Hach	zum 77. Geburtstag
am 02.01. Paul Drechsel	zum 73. Geburtstag
am 02.01. Gisela Gärtner	zum 72. Geburtstag
am 02.01. Edith Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 03.01. Ilse Herget	zum 80. Geburtstag
am 04.01. Marie Zeiner	zum 95. Geburtstag
am 04.01. Franz Hillger	zum 75. Geburtstag
am 04.01. Eberhard Neubauer	zum 72. Geburtstag
am 04.01. Joachim Treder	zum 70. Geburtstag
am 05.01. Heinz Kallenbach	zum 78. Geburtstag
am 05.01. Elfriede Borngreber	zum 77. Geburtstag
am 05.01. Ruth Schwarz	zum 70. Geburtstag
am 06.01. Erika Albrecht	zum 76. Geburtstag
am 06.01. Heinz Zemke	zum 70. Geburtstag
am 07.01. Gertrud Janocha	zum 92. Geburtstag
am 08.01. Gerda Adam	zum 84. Geburtstag
am 08.01. Elisabeth Romeis	zum 77. Geburtstag
am 08.01. Helga Kammel	zum 70. Geburtstag
am 09.01. Hildegard Wagner	zum 73. Geburtstag
am 10.01. Martha Rauscher	zum 85. Geburtstag
am 10.01. Elisabeth Härtel	zum 82. Geburtstag
am 10.01. Emma Schöneberg	zum 81. Geburtstag
am 10.01. Hannelore Kutschbauch	zum 70. Geburtstag
am 11.01. Johanna Lux	zum 85. Geburtstag
am 12.01. Karl Wilhelm	zum 84. Geburtstag
am 12.01. Ernst Walter	zum 81. Geburtstag
am 12.01. Werner Fischer	zum 74. Geburtstag
am 13.01. Erna Kunel	zum 80. Geburtstag

am 14.01.	Christa Wanderer	zum 72. Geburtstag
am 15.01.	Walter Pastohr	zum 77. Geburtstag
am 15.01.	Ehrenfried Bauer	zum 75. Geburtstag
am 15.01.	Jutta Matuszewski	zum 73. Geburtstag
am 16.01.	Ursula Herbst	zum 75. Geburtstag
am 18.01.	Elli Geithner	zum 85. Geburtstag
am 18.01.	Charlotte Anske	zum 80. Geburtstag
am 18.01.	Else Fritzsche	zum 80. Geburtstag
am 18.01.	Harald Hinz	zum 74. Geburtstag
am 19.01.	Margarete Preller	zum 83. Geburtstag
am 19.01.	Ilse Schnarr	zum 80. Geburtstag
am 19.01.	Erna Kopka	zum 79. Geburtstag
am 19.01.	Gertrud Dickmann	zum 76. Geburtstag
am 19.01.	Ursel Hirschfeld	zum 72. Geburtstag
am 20.01.	Ruth Jantke	zum 82. Geburtstag
am 21.01.	Erna Gräber	zum 78. Geburtstag
am 21.01.	Eva Wachsmuth	zum 70. Geburtstag
am 22.01.	Ewald Junge	zum 89. Geburtstag
am 23.01.	Ursula Tetzl	zum 74. Geburtstag
am 25.01.	Irmgard Beetz	zum 89. Geburtstag
am 26.01.	Anna-Liese Scamoni	zum 84. Geburtstag
am 26.01.	Rosa Weise	zum 84. Geburtstag
am 26.01.	Anneliese Rex	zum 76. Geburtstag
am 26.01.	Johanna Willenberg	zum 70. Geburtstag
am 27.01.	Irma Grey	zum 80. Geburtstag
am 28.01.	Gertrud Röhr	zum 87. Geburtstag
am 28.01.	Irmgard Knothe	zum 77. Geburtstag
am 28.01.	Ruth Bodinger	zum 75. Geburtstag
am 29.01.	Otto Sänger	zum 93. Geburtstag
am 29.01.	Gerda Voigt	zum 81. Geburtstag
am 29.01.	Joachim Wagner	zum 79. Geburtstag
am 29.01.	Gerda Dohalsky	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Gerhard Adolf	zum 73. Geburtstag
am 29.01.	Helmut Jäger	zum 72. Geburtstag
am 29.01.	Erna Eberhardt	zum 71. Geburtstag
am 30.01.	Helga Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 30.01.	Margot Bock	zum 73. Geburtstag
am 31.01.	Johanna Kriebus	zum 74. Geburtstag
am 31.01.	Edwin Paliege	zum 71. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Auf, auf zur großen Schnitzel - Jagd im Kindergarten Märchenland

wieder hieß es im Kindergarten Märchenland die Wanderschuhe zu schnüren und die Wanderstöcke auszupacken. Für die Eltern hatten sich die Kinder und Erzieher etwas ganz besonderes ausgedacht. So startete die diesjährige Wanderung unter dem Motto Schnitzel - Jagd. Durch die tatkräftige Unterstützung von Frau Otto und Frau Sommer waren der lustigen Wandergruppe einige Kinder vorausgeeilt, um den Eltern einige schwere Hindernisse in den Weg zu legen. So rauchte mancher Kopf bei der Beantwortung der Fragekarten und mancher Schweißtropfen lief bei Liegestützen und Seilspringen. Ausschau haltend nach den wegweisenden Papierschnitzeln, führte uns der Weg über das alte Gericht zum Birkenhain. Nach einigen Irreführungen auf der Schnitzelspur konnten doch alle Waldgeister eingefangen werden. Nach kurzer Verschnaufpause hieß es auf zur Suche nach dem Wunderbaum. So manches Kinderauge lachte und laute Rufe waren zu hören als der Wunderbaum entdeckt wurde und jeder eine Überraschung pflücken konnte. Doch sollte der Tag noch nicht zu Ende sein. Im Kindergarten zurück konnte sich jeder mit Würstchen und Kesselgulasch den leeren Magen füllen, bis die Glücksfee zu weiteren Überraschungen aufrief. Mit einem großen Dankeschön an all unsere Sponsoren, wie der Spielzeugladen Drechsler, die Stadtwerke Jena - Pößneck, der TEAG - Thüringer Energie AG, dem Kauflandcenter Lobeda West, der Thüringischen Landeszeitung und all den fleißigen Eltern möchten sich alle Kinder, Eltern und Betreuer für das gelungene Herbstfest bedanken.

Schulnachrichten

Schule "Am langen Bürgel" 30 Jahre

am 28. Februar veranstaltet die heutige "Heimbürgeschule Kahla" und frühere "Wilhelm Pieck - Oberschule" einen Tag der offenen Tür. Dabei soll des 30jährigen Bestehens dieser Schule gedacht werden mit einem ansprechenden Rahmenprogramm. Aus diesem Anlaß bittet die Schulleitung und die Lehrer alle Schülerinnen und Schüler ab den Jahrgängen 1973, welche zu damaliger oder auch späterer Zeit gerne Volleyball gespielt haben und dies vielleicht sogar heute noch betreiben, sich bei der Schulleitung im Sekretariat unter Tel. 22400 zu melden, um an einem kleinen Jubiläumsturnier teilzunehmen. Die Zusammenstellung der Mannschaften ergibt sich aus den Meldungen. Natürlich können sich auch komplette Mannschaften melden, sofern sie aus der Schule hervorgegangen sind. Als Meldeschluß ist der 11.02.04 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Heimbürgeschule Kahla
Organisationskomitee

Staatliches Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla

Schnuppertag

Alle Schüler der jetzigen 4. Klassen in den Grundschulen, die zum neuen Schuljahr an das Gymnasium wechseln möchten, laden wir am

04.02.2004

zu einem "Schnuppertag" an unsere Schule ein.

Genauere Informationen erhalten Schüler und Eltern über die Grundschulen.

Richter
Schulleiter

Auswertung der Chemieolympiade Schuljahr 2002/2003

Viele Schüler haben mit großem Erfolg teilgenommen und nur knapp einen Platz verfehlt.

Hier die Platzbelegung:

Klassenstufe 8:

1. Platz	Juliane Straubel	Kl. 8c
2. Platz:	Marco Sosna	Kl. 8b
3. Platz:	Katja Herrmann	Kl. 8b
4. Platz:	Frederice Laqua	Kl. 8a
5. Platz:	Franz Möller	Kl. 8b
5. Platz:	Markus Wünsch	Kl. 8b
7. Platz:	Christian Bauer	Kl. 8b

Klassenstufe 9:

1. Platz:	Christian Otto	Kl. 9c
2. Platz:	Martin Bauer	Kl. 9c
3. Platz:	Niclas Kroll	Kl. 9a
4. Platz:	Martin Friedel	Kl. 9a
4. Platz:	Sandra Warzeschka	Kl. 9a
5. Platz:	Jana Rosenkranz	Kl. 9b
5. Platz:	Isabel Rodriguez	Kl. 9b
6. Platz:	Nancy Hercher	Kl. 9c

Klassenstufe 10:

1. Platz:	Thomas Siefke	Kl. 10b
2. Platz:	Felix Lemser	Kl. 10a
3. Platz:	Alexander Lange	Kl. 10b
4. Platz:	Andre Hölzer	Kl. 10c
5. Platz:	Frank Dausel	Kl. 10b
6. Platz:	Martin Hlawatsch	Kl. 10c
7. Platz:	Martin Völpel	Kl. 10c

Herzlichen Glückwunsch!!!

Weiterhin wünschen wir viel Erfolg und Freude im Chemieunterricht!

Eure Chemielehrer

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Gemeinderaum

Sonntag, 25.01.2004		
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz
Sonntag, 1.02.2004		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Schubert
Sonntag, 8.02.2004		
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz
Kleineutersdorf		
Sonntag, 25.01.2004		
9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz
Sonntag, 8.02.2004		
17.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus	Pfr. Coblenz
Groß Reutersdorf		
Sonntag, 1.02.2004		
10.15 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus	Pfr. Coblenz
Sonntag, 8.02.2004		
14.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Brauhaus	Pfr. Coblenz
Lindig		
Sonntag, 1.02.2004		
14.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schubert
Löbschütz		
Sonntag, 1.02.2004		
8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schubert

getauft wurde: Cedric Blume

christlich bestattet wurden: Herr Werner Reinhardt
Herr Hans-Günther Große

Am Samstag, den 07. Februar, um 17.00 Uhr findet in der Stadtkirche "St. Margarethen" zu Kahla ein Chorkonzert der besonderen Art statt. Es singt der Mitteldeutsche Frauenkammerchor unter der Leitung von Sebastian Göring. Dieser Chor reiht sich ein in die Elite der deutschen Kammerchöre und so wird es sicherlich ein Hörerlebnis der Extraklasse. Es erklingen Werke u. a. von skandinavischen Komponisten wie Pärt, Tormes und Rautavaara. Seien Sie herzlich eingeladen! Der Eintritt kostet 3,- EUR.

Kindermusik: zu den verabredeten Zeiten

Achtung!

Für alle Kinder der 1. - 6. Klasse. Wer fährt mit zu den Kinderbibeltagen nach Neustadt am Rennsteig? Am 7. und 8. Februar 2004!

Auskunft und Anmeldung bis zum 23. Januar 2004 im Büro.

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2004

In diesem Jahr werden Texte des alttestamentlichen Propheten Hosea im Mittelpunkt der Arbeit an der Heiligen Schrift stehen. Hosea lebte in vorexilischer Zeit im Nordreich des geteilten Landes - in Israel. Ob er den Untergang dieses Staates und sein endgültiges Auslöschen aus der Weltgeschichte miterlebt hat, wissen wir nicht. Hosea ist ein Prophet, der dieses Ende vorausgeschaut hat, indem er seine Zeitgenossen kritisch unter die Lupe nahm. Er blieb nicht beim Beobachten, sondern sprach seine Erkenntnisse offen aus. Dabei wirkte Gottes Geist durch ihn.

In Kahla findet die Bibelwoche „Hosea“ an folgenden Tagen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum statt:

Mittwoch,	den 21.1. Pfr. Schubert:	Hosea 7,1-16
Donnerstag,	den 22.1. Diakon Serbe:	Hosea 11,1-11
Freitag,	den 23.1. Pfr. Dr. Freund:	Hosea 1-3 i. A.
	jeweils 19.30 Uhr in der Sozialstation/R. Denner Str. 1 a	
Montag,	den 26.1. Pfr. Schlegel:	Hosea 2,10-25
Dienstag,	den 27.1. Pfr. Coblenz	Hosea 5,8-6,6

Der **Frauenkreis** findet am **Montag, dem 2. Februar 2004** um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Thema: Jahreslosung 2004

Konfirmandenkurs: Sonnabend 31. Januar 2004, 9.00 - 13.00 Uhr im Gemeinderaum

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda-Kahla

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 25.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 28.01.

9.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

Sonntag, 01.02. - Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)

9.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche anschl. Blasi-ussegen

Mittwoch, 04.02.

14.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla und Seniorennachmittag

Weitere Termine und Veranstaltungen

Donnerstag, 22.01.

ist ein Gemeindeabend in Stadtroda zu dem Thema: "Ökumene - Impulse und offene Fragen" mit Herrn Dr. M. Ullrich; Beginn ist um 20.00 Uhr

Mittwoch, 28.01.

lädt der Bibelkreis in das Gemeindehaus in Kahla ein, Beginn ist um 19.00 Uhr

Donnerstag, 29.01.

beginnt ein Glaubenskurs für erwachsene Christen und Nichtchristen um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Stadtroda. - Bitte sprechen Sie Ihre nicht-konfessionellen Ehepartner und Freunde an und laden sie dazu ein.

Samstag, 14.02.

ist wieder unsere Faschingsfeier im Gemeindehaus in Kahla, Beginn ist 14.30 Uhr - die Wahl des Kostüms ist freigestellt

Samstag, 28.02.

findet der nächste Kindersamstag in Stadtroda statt, alle Kinder sind herzlich eingeladen und wir bitten um rechtzeitige Anmeldung

Vereine und Verbände

Wallo liebe Wiegefest-Fans!
(Anhänger)

Wir laden euch ganz herzlich am 30.01.2004 zum 140. Wiegefest in den Rosengarten ein. Beginn ist wie immer 19.30 Uhr. Bringt bitte ordentlichen Bierdurst, gesunden Hunger und gute Laune mit. Eine winzig kleine Überraschung erwartet euch.
Die hohe Wiegefestkommission

„Die Kahlschen außer Rand und Band, feiern im Fantasieland“

Unter diesem Motto geht es ab 7. Februar im Rosengarten wieder rund. Karten gibt es noch für die 1. Gala (07.02.), Rosenmontag (23.02.), Weiberfasching (24.02.), Programmabend (28.02.) und natürlich am Einlass für Seniorenfasching und Kinderfasching. Verkauft werden die Tickets im Schreibwarengeschäft Schiebel, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Rathaus und in der Gaststätte „Rosengarten“.

Dohnsteeen helau

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt Winter & Frühling

Kahla, Roßstraße 23

Haben Sie Interesse, gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung (in den Größen 56 - 164), Spielzeug, Skiartikel oder anderes rund ums Kind zu kaufen oder zu verkaufen?

Annahme:		
Montag	26.01. 2004	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	27.01. 2004	17.00 - 18.00 Uhr
Verkauf:		
Mittwoch	28.01. 2004	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	29.01. 2004	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	30.01. 2004	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	31.01. 2004	09.00 - 12.00 Uhr
Abholung:		
Sonntag	01.02. 2004	17.00 - 18.00 Uhr

Informationen und Verkaufsnummern sind unter folgenden Telefonnummern erhältlich: 036424/5 03 39, 036424/5 08 01 und 036422/6 03 02.

Ein Teil des Erlöses geht an die Kahlaer MUTTER-KIND-GRUPPE (15 %).

Für abhanden gekommene Sachen kann keine Haftung übernommen werden.

Nichtabgeholte Teile werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 52957

Öffnungszeiten

Montag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge/Kontenklärungen
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan

vom: 26.01. - 30.01.2004 und vom 02.02. - 06.02.2004

Montag 26.01.04 und 02.02.04

08.30 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
12.30 Uhr	Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag 27.01.04 und 03.02.04

09.00 Uhr	Handarbeitszirkel
12.30 Uhr	Spiel- und Bastelnachmittag mit Kindern
	Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).

Mittwoch 28.01.04 und 04.02.04

9.00 Uhr	Malzirkel
----------	-----------

Donnerstag 29.01.04 und 05.02.04

09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
	Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr	am 29.01.04 - Frauencafe
	Bewegungsübungen zur Belebung und Fiterhaltung von Körper und Geist
	am 05.02.04 - Frauencafe
	Kegelnachmittag

Freitag 30.01.04 und 06.02.04

08.30 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
-----------	-------------------------------------

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern wie z. B. Feiern anlässlich der Jugendweihe mieten.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Monat: Februar 2004

Veranstaltungsplan Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind

Montag bis Donnerstag	von 10.00 - 16.00 Uhr
und Freitag	von 10.00 - 13.00 Uhr

für Sie da.

Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr. Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 02.02.2004	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag, 03.02.2004	13.00 Uhr	Busfahrt zum Gaudi Mischa
		Faschingsveranstaltung

Mittwoch, 04.02.2004	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
		mit Gartenfrauen
Donnerstag, 05.02.04	14.00 Uhr	gesund und fit im Alter
		mit Frau Klaus

Montag, 09.02.2004	15.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag, 10.02.04	14.00 Uhr	altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 11.02.04	14.00 Uhr	Apoldaer Modenschau
Donnerstag, 12.02.04	14.00 Uhr	Gäste vom Blindenverband
Montag, 16.02.04	13.30 Uhr	Kurzurlaub in der Slowakei

Dienstag, 17.02.04	14.00 Uhr	altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 18.02.04	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
		mit Gartenfrauen

Donnerstag, 19.02.04	14.00 Uhr	Mitgliederversammlung und
		Beitragskassierung

Montag, 23.02.04	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag, 24.02.04	14.00 Uhr	Faschingsfeier
Mittwoch, 25.02.04	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Donnerstag, 26.02.04	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 40,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 5,50 EUR.

Angebote

Busfahrt zum Gaudi Mischa nach Hockerode

Dienstag, den 03.02.2004
Kaffee - Weinverkostung - Wurstverkostung
Musik und Spaß vom Gaudi
Preis pro Person 35,00 Euro

Frauentagsfeier in Steinach - Schiefergrum

Sonntag, den 07.03.2004
mit "Oliver Thomas"
Kaffee und Kuchen
Preis pro Person 38,00 Euro

Busfahrt nach Falkenhain

Dienstag, den 20.04.2004

- Mittagessen
- Programm "Margitta und ihre Töchter"
- 2 Tassen Kaffee und Kuchen
- altersgerechter Tanz mit Alleinunterhalter
- Busfahrt

Preis pro Person 49,00 Euro

Anmeldung bei der Volkssolidarität:

Frau Tiesler, Tel.: 036424/52967

oder Herrn Beyrodt, Tel.: 036424/50651

Freudige Überraschung für die Osteoporosegruppe in Kahla

Osteoporose ist krankhafter Knochenschwund, der über den altersbedingten Knochenabbau hinausgeht. Schmerzen und die Gefahr von Knochenbrüchen können erheblich zunehmen. Durch die Gesundheitsreform wird künftig mehr Eigenverantwortung (leider auch mehr Kosten) auf uns zukommen.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe (SHG) Kahla sind schon seit April 2003 aktiv dabei, für ihre Gesundheit etwas zu tun. Das Kernstück unserer Selbsthilfe besteht im Durchführen eines fachgerechten Funktionstrainings. Diese spezielle Gymnastik ist jedoch nur unter Anleitung eines ausgebildeten Physiotherapeuten möglich. Wir sind froh, dafür die **Physiotherapie Ingrid Trübger** in Kahla gewonnen zu haben.

Aus eigenem Interesse haben beide Therapeutinnen dazu zusätzliche Qualifikationslehrgänge besucht. So können wir uns wöchentlich einmal unter Anleitung von Frau Kaiser oder Frau Trübger zur Gymnastik treffen.

Die entstehenden Kosten werden größtenteils durch die Mitglieder der SHG und Zuschüsse durch die Krankenkassen getragen. Optimal für Osteoporosekranke wäre auch Wassergymnastik in Thermalbädern unserer Region. Dies ist jedoch aus Kostengründen nicht möglich. Um so erfreulicher war im Dezember für uns die Nachricht, dass die Physiotherapie Ingrid Trübger der Osteoporoseselbsthilfegruppe Kahla einen Betrag von 300,00 Euro spendet.



Im Namen aller Mitglieder dafür unseren ganz herzlichen Dank! Bei Interesse an Mitarbeit oder Unterstützung der Selbsthilfegruppe wenden Sie sich bitte an Helga Adam, Tel. 036424/23219 oder Gabriele Schröder, Tel. 036424/56680.

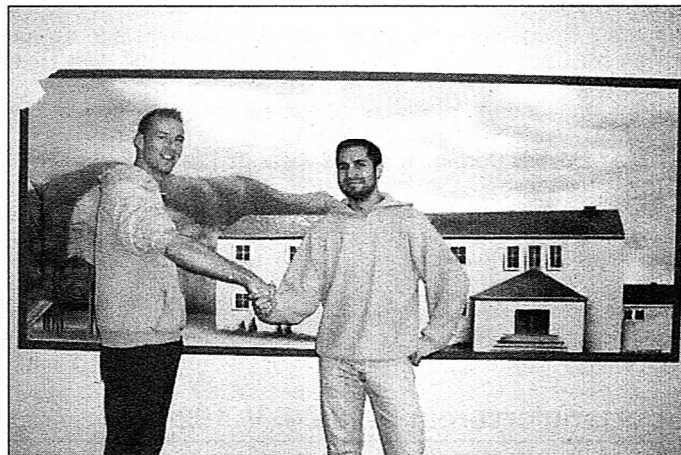
Neuer Speiseraum für unsere Friedensschule

Am 17.12.2003 konnten wir offiziell unseren neu eingerichteten Speiseraum in unserer Schule einweihen. Bisher mussten unsere Kinder in der Hofpause eiligen Schrittes die Speisehalle in der Hermann-Koch-Straße aufsuchen, um dort in kürzester Zeit ihr Mittagessen einzunehmen. Das gefiel weder den Kindern, noch den begleitenden Erzieherinnen. Wir Eltern machten uns in erster Linie um die Sicherheit unserer Kinder Sorgen, schließlich mussten Straßen überquert werden und so manches Kind vergaß dabei nach links und rechts zu schauen, da man ja unter Zeitdruck stand. Das musste sich dringend ändern. Wir nahmen Kontakt zur Schulleitung und dem Schulverwaltungsamt auf. Im Untergeschoss unseres Schulgebäudes gab es einen Raum, den der Hort seit diesem Schuljahr als Schlafraum nutzte. Dies war jedoch der einzige geeignete Raum innerhalb des Schulgebäudes. Ein kurzes Gespräch mit den Erzieherin-

nen unseres Hortes genügte und sie waren einverstanden, eine andere Schlafmöglichkeit für unsere Erstklässler zu suchen. Die wurde auch schnell gefunden. So konnten wir dem Leiter des Schulverwaltungsamtes, Herrn Sachse, einen konkreten Vorschlag machen. An den geplanten Raum grenzte ein ehemaliger Vorbereitungsraum, welcher sich zur Küche umfunktionieren ließe. Herr Sachse kam zum Vor-Ort-Termin und gab uns kurzerhand die Zusage für den Umbau. Wir Eltern waren sehr froh darüber, dass nun kurzfristig eine Lösung gefunden wurde und sagen Herrn Sachse vom Schulverwaltungsamt auf diesem Wege für die schnelle Hilfe ein herzliches Dankeschön. 8500 Euro wurden investiert, Maurer-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten wurden ausgeführt, die Wände bekamen einen neuen Anstrich, neue Tische und Stühle sowie Mobiliar für die Küche wurden gekauft und neue Gardinen genäht und aufgehängt (Danke an eine liebe Omi!). Dank auch an die engagierten Eltern, die beim Ausräumen, Reinigen und Fenster putzen spontan behilflich waren, sowie allen beteiligten Firmen, dem Hausmeister und den ABM-Kräften für die kurzfristige Bauausführung.

Seit Mitte November nutzen unsere Kinder nun diesen Raum und sind froh darüber, dass ihnen nun auch noch Zeit zum Toben auf dem Schulhof bleibt. Ein großes Dankeschön geht auch an die Fa. Eiring Catering Service, welche die Lieferung und Verteilung des Mittagessens sowie die Reinigung des Geschirrs in unseren Räumlichkeiten übernommen hat.

Damit sich die Kinder in diesem Raum auch wohl fühlen, musste er natürlich noch entsprechend ausgestaltet werden. Hierfür hat sich Herr Ingo Henniger von unserer Elternvertretung eingesetzt, indem er Kontakt zur Jenaer Werbeagentur „justorange.de“ aufnahm. Zwei junge Männer dieser Firma, André Karliczek und Carsten Resch, erklärten sich bereit, eine Wand unseres Speiseraumes mittels Graffiti-Technik zu gestalten. Innerhalb von ca. 9 Stunden sprühten sie ein wunderschönes Wandbild, welches unsere Schule, einen Teil des Schulhofes mit Spielplatz und den Dohlenstein zeigt. Voller Begeisterung durften wir den beiden während ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Besonders dankbar sind wir dafür, dass sie uns ihr Werk kostenlos zur Verfügung gestellt haben.



Vielen Dank auch an die Kahla/Thüringen Porzellan GmbH, insbesondere an Herrn Kutzner, welche uns noch einen Teil des Porzellans sponserte. Auf diesem Wege wünschen wir Herrn Kutzner alles erdenklich Gute und noch viele schöne, vor allem gesunde Jahre im Ruhestand.

Nutzen werden diesen Raum nun nicht nur unsere Schüler zum Mittagessen und für Klassen- und Hortfeiern, sondern auch wir Eltern für unsere regelmäßigen Elternabende.

Silke Ringmayer und Ingo Henniger
im Namen der Elternvertretung der Friedensschule Kahla

Rückblick auf die Kreissassegeflügelchau in Reinstadt

Der Rassegeflügelzuchtverein Kahla und Umgebung e. V. richtete anlässlich seines 105jährigen Bestehens am 22. und 23. November 2003 die Kreissassegeflügelchau des Kreisverbandes Jena in Reinstadt aus.

Bei sehr schönem Wetter nutzten mehrere hundert Besucher (darunter viele Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, sich von der beachtlichen Vielfalt der Rassen und Farbenschlänge der über 550 ausgestellten Tiere (Enten, Perlhühner, Hühner, Zwerghühner und Tauben) beeindrucken zu lassen. Für das

große Interesse unserer Besucher und Gäste möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Ganz besonders haben wir uns über die rege Beteiligung jugendlicher Züchter an dieser Ausstellung gefreut. Dies gibt Anlaß zu Optimismus. Auch in Zukunft gilt der Förderung des züchterischen Nachwuchses unsere größte Aufmerksamkeit. Unser Dank gilt dem Schirmherrn der Ausstellung, Herrn Landrat Mascher sowie den Mitgliedern des Ehrenpräsidiums, Frau Beate Weber (Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Reinstädt), Herrn Wolfgang Fiedler (Mitglied der CDU-Fraktion des Thüringer Landtages), Herrn Bernd Leube (Bürgermeister der Stadt Kahla) und Herrn Hans Büttner (Vorsitzender des Kreisverbandes Jena) für die großzügige Unterstützung. Auch bei unseren Gastgebern, Herrn Volkmar Maß und seinem Team vom Vereinshaus „Zum Schönberg“ in Reinstädt, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ganz besonders herzlich möchten wir all unseren Sponsoren, Freunden und Förderern der Rassegeflügelzucht danken, die uns trotz komplizierter wirtschaftlicher Bedingungen unterstützt haben und auf diese Weise einen großen Beitrag zum Gelingen der Kreisrassegeflügelchau leisteten. Unser Dank gilt: der Volksbank Saaletal e.G., der Fa. Christoph Gruß, der Buchhandlung Kinzel, Herrn Uhrmachermeister Christian Rembacz, der Fa. Schwetling, Herrn Zörner (Allianz-Versicherung), der Agrargenossenschaft Reinstädter Grund e.G., Herrn Wollnitzke (Mühle Hainbücht), dem REWE-Markt Dietzel-OHG, Fam. Fritsche (Landwirtschaft & Fleischerei Beutelsdorf), Herrn Kleinert (Fa. Schopf-Hygiene, Krölpa), den Gasthöfen Bibra und Schöps, der Fa. Sölle (Bäder- u. Heizungsbau, Reinstädt), der Fa. Tittel (Fensterbau), der Fa. Lidzba (Hebezeug- u. Druckluftanlagen), der Fa. Hartmann (Werkzeug- u. Industrieservice), dem Fotostudio Preuß, City-Tank Surowy, der Fa. Gundermann (Eisenwaren, Werkzeuge), Meiers Wild- und Spanferkelspezialitäten Gumperda, der Landfleischerei Schmidt (Röttelmisch, Jena, Kahla), der Fa. Autoteile Schörlitz, der Fa. Baustoffhandel Schreiber, der Schlosserei Eißmann, der Gärtnerei Krug, der Fa. EHS „Heinrich Hertz“ Kahla, der Fa. May (Farben u. Baustoffe), der Fa. MabeX (Vereins- u. Sportbedarf, Bibra), der Fa. H & S Elektro-Reinstädt, der Fa. Renner Bürotechnik, Agrar- & Reitsporthandel Müller (Bibra), der Fa. Mobil-Funk-Technik GmbH Kahla.

Unseren Sponsoren, Freunden und Vereinsmitgliedern wünschen wir für das Jahr 2004 vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Für Informationen zum Rassegeflügelzuchtverein Kahla u. Umgebung e. V. stehen Ihnen zur Verfügung:

Dietmar Lidzba, Dorfstr. 4; 07768 Zwabitz (Tel. 036424/52256) (1. Vorsitzender)

Prof. Dr. J. Merker, Brückenstr. 5; 07768 Kahla (Tel. 036424/82970) (2. Vorsitzender)

Sportnachrichten

Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung sowie Wahlversammlung findet, wie den Sportfreunden in den Mitgliederversammlungen bereits bekannt gegeben, am:

03.02.2004 um 19.30 Uhr im Anglerheim

statt.

Alle Sportfreunde sind hierzu nochmals recht herzlich eingeladen.

„Petri Heil!“

Der Vorstand

P/O

DSKV

**Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02**

Dohlenstein-Freizeitpokal

Die gute Beteiligung mit mehreren Thüringenmeistern und Bundesligaspielern zeigte die glückliche Terminwahl gleich zu Beginn des Jahres. Außerdem bewährte sich die neu eingerichtete Internetseite des deutschen Skatverbandes mit Turnierankündi-

gungen. Mit viel Beifall bedacht wurde die Ankündigung des Vorsitzenden, daß der Landesverband Thüringen den Thüringenpokal für weitere drei Jahre nach Kahla vergeben hat. In einer äußerst angenehmen und disziplinierten Atmosphäre fanden dann die beiden Wertungsrunden statt. In der Einzelwertung siegte Lothar Müller, Jena, mit 2961 Punkten. 2. Wieland Bieder, Kahla, 2522 Pkt., 3. Uwe Krummel, Saalfeld, 2488 Pkt., 4. Rainer Greusing, Saalfeld, 2471 Pkt., 5. Matthias Jecke, 2417 Pkt., 6. Andreas Fischer, Stadtroda, 2374 Pkt., 7. Thomas Barnikol, Kahla, 2355 Pkt., 8. Felix Hergovits, Kahla, 2293 Pkt.

Auch in der Tandemwertung, bestehend aus 2 Spielern, siegte die Kombination Lothar Müller und Andreas Fischer mit 5335 Punkten. Dahinter setzten sich die Kahlaer Teams durch: 2. Gunter Grajetzki / Wieland Bieder, 4668 Pkt., 3. Thomas Barnikol / Ludwig Wahren, 4527 Pkt., 4. Matthias Jecke / Steffen Berndt, 4379 Pkt., 5. Uwe Krummel / Uwe Hagen, Saalfeld, 4255 Pkt.

Ludwig Wahren

Aus der Chronik

Kahla - Chronik 2003

Januar

Am 12. Januar wurde das neue Gemeindehaus der Katholischen Kirche eingeweiht. Die Feierlichkeiten begannen 14.00 Uhr mit einer heiligen Messe in der St. Nikolaus Kirche.

Beginn einer zahlreich besuchten Vortragsreihe über die Reimhag am 22. Januar im Kahlaer Rathaussaal. Der Saal war völlig überfüllt. Zahlreiche Besucher fanden nur noch Stehplätze oder Sitzplätze auf den Parkettboden. Ronny Beukmann und Patrick Brion aus Brüssel berichteten über ihre bisherigen Forschungsergebnisse.

Starker Schneefall am 13. Januar behinderte den Straßenverkehr. Heftige Schneefälle bedeckten die Straßen und Wege mit einer ungewöhnlich dicken Schneedecke.

Am 15. Januar kam es in Kahla zu einem Wohnungsbrand in der Gerberstraße. Die Feuerwehr musste fünf Bewohner retten. Nach 11 Jahren bekommt der Kahlaer Handballsport wieder Aufwind. Problemlos verlief der Neustart allerdings nicht. Es fehlt eine passende Sporthalle. Deshalb müssen die Heimspiele in Stadtroda stattfinden.

Februar

Nach ihrem großen Erfolg vor zwei Jahren gastierten die URAL-Kosaken erneut am 3. Februar im Kahlaer Rathaussaal.

Die beiden Häuser Margarethenstraße 7 und 8 sind mit dicker Plastefolie umhüllt. Das alte Heimatmuseum wird mit großem Aufwand saniert.

März

Die staatliche Grundschule 1 (Theodor-Neubauer-Schule) sucht nach einem neuen Namen. Resultat: Die älteste Kahlaer Schule will sich künftig „Altstadtschule“ nennen.

Eine Wasserrutsche für das Freibad steht für Kahla im Angebot. Die Stadtverwaltung konnte dieses Gerät in Stadtroda kostengünstig erwerben.

April

Bau- und sanierungswillige Gebäudeeigentümer in der Altstadt können auf Fördermittel hoffen.

Die Griesson-de Beukelaer GmbH & Co. KG entwickelt sich in Kahla weiter. Dies wurde zum 10jährigen Firmenjubiläum bekannt gegeben. Dabei wurde ein Scheck in Höhe von 25.000 Euro für die Kinder- und Jugendförderung überreicht.

Etwa 180 ehemalige Zwangsarbeiter aus Belgien, den Niederlanden und Italien besuchten am 8. Mai das ehemalige Rüstungswerk im Walpersberg. Erstmals nach 58 Jahren wurde das Stollensystem für die Öffentlichkeit geöffnet.

Mai

Ein Netto- und Schleckermarkt in der Bahnhofstraße entsteht. Die Eröffnungsfeierlichkeiten sollen am 31. Mai stattfinden. Die neuen Einkaufsmärkte schaffen auch neue Arbeitsplätze.

Am 17. Mai begrüßten die Kahlaer Friedensfahrer der 56. internationalen Friedensfahrt.

Juni

Die seit zehn Jahren im Auftrag der Stadtverwaltung Kahla tätige Sanierungsfirma KEWOG mbH aus den bayerischen Tirschenreuth hat eine ihrer Niederlassungen von Rudolstadt nach Kahla verlegt. Die Mitarbeiter der Firma ließen sich in der Roßstraße 12 nieder.

Juli

Ein Fernsehteam der Sendereihe „Spiegel-TV Reportage“ hat am 2. Juli im Walpersberg, der ehemaligen Reimahg, gedreht. Zur Vorbereitung des Vorhabens erhielten Sie wichtige Informationen vom Kahlaer Reimahg-Verein.

Im Leuchtenburg-Gymnasium haben in diesem Schuljahr 60 Schüler das Abitur bestanden. Davon erreichten 21 Schüler einen Durchschnitt von besser als 2,0, eine Schülerin von 1,0.

115 Schulabgänger der „Heimbürge-Schule“ in Kahla erhielten in einer Feierstunde im Rosengartensaal ihre Zeugnisse. Davon 77 Realschüler und 38 Schulabgänger nahmen ihre Hauptschulzeugnisse in Empfang.

Erste Sanierungsarbeiten für die Löbschützer Brückenstraße haben begonnen. Geplant ist auch das Verlegen neuer Trinkwasserleitungen und Kanäle.

Die Freiwillige Feuerwehr Kahla richtet erstmals ein Jugendlager in Kahla aus. Beteiligt sind Wehren aus Kahla, Seitenroda, Oberbodnitz, Trockenborn und Wolfersdorf.

Mehrmals ausdrücken musste die Feuerwehr Kahlas. Der Grund waren ungewöhnliche Hagelschläge besonders im Reinstädter Grund.

September

Das freie Parken samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz wird aufgehoben. Damit kommt der Stadtrat einen neuen Wunsch der Kahlaer neugegründeten Gewerbegemeinschaft nach. Sie kritisierten die Dauerparker, die den Markt für die Einkaufswilligen blockierten.

Der Sommer 2003 war extrem heiß, zu sonnig und trocken. Es war der heißeste Sommer seit der Messreihe 1901. Die mittlere Tagestemperatur lag mit 19,6°C 3,4°C über den langjährigen Mittel.

Am 1. September begann im Porzellanwerk für 11 Lehrlinge die Ausbildung als Industriekaufmann, Keramikmaler und Industriekeramiker.

Im Zuge der Dachdeckerarbeiten auf dem Kirchturm der Kahlaer Stadtkirche wurde der Knopf geöffnet. Im Inneren befand sich eine Hülse mit zwei gut erhaltenen Tageszeitungen aus dem Jahre 1935 sowie Fotos von der letzten Sanierung 1935.

Mehr als 250 Senioren aus dem Saale-Holzland-Kreis sahen sich am 17. September in Kahla und Umgebung um. Das Treffen fand im Rosengartensaal statt. So gab es Exkursionen zur Leuchtenburg und Führungen durch die Altstadt Kahlas.

Erstes Kahlaer Weinfest am 20. September war ein voller Erfolg. Der Marktplatz war dicht besetzt mit zahlreichen Besuchern aus Kahla und Umgebung. 17 Stände sorgten für das leibliche Wohl. Die Reinstädter Blaskapelle sowie Chöre aus Reinstadt und Rothenstein sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Das staatliche Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ in Kahla-Löbschütz feierte am 20. September das zehnjährige Jubiläum der Namensverleihung.

Oktober

Das Dach vom Amtsgericht erhält ein neues Dach. Mitarbeiter der Firma Christoph Gruß legen die neuen Ziegel auf.

Eröffnung der zweiten Hobbyfotografenausstellung im kleinen Rathaussaal. Insgesamt sieben Hobbyfotografen zeigten ihre schönsten Aufnahmen unseres schönen Kahlas und seiner herrlichen Umgebung in den vier Jahreszeiten. Die Ausstellung zog viele Betrachter an.

Kahlas Bibliothek erhält eine Geldzuweisung von 1.500 EUR. Dieser Preis ist eine Zuwendung aus dem 1. Thüringer Bibliothekenpreis, der erstmals von der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen ausgelobt wurde.

Der 3. Bauabschnitt der Rathaussanierung wurde beschlossen. Mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten soll im Jahr 2004 begonnen werden.

November

Die Kahla-Thüringen Porzellan GmbH konnte erneut den seit 1999 ausgeschriebenen Designpreis erwerben. Unter 56 Unternehmen mit 70 Produkten war es für die Kahlaer Porzellaner eine sehr beachtliche Leistung.

Die Arbeiten für das altersgerechte und barrierefreie Wohnhaus in der Richard-Denner-Straße konnten beendet werden. Es entstand ein Komplex von insgesamt 8 Wohnungen. Die neuen Bewohner sind alles Kahlaer mit der Pflegestufe 1.

Am 14. November wurde der 1. Bauabschnitt an der Kahlaer Stadtkirche St. Margareta beendet. Bemerkenswert war dabei, dass die neue Vermessung des Turmschafts eine Höhe von 66 Metern ergab, also 10 Meter höher. Bisher galt die Höhe von 56 Metern.

Am 19. November besuchte Ministerpräsident Dieter Althaus das Leuchtenburg-Gymnasium in Kahla.

Ein langjähriger Streit geht zu Ende. Der E-Plus Sendemast geht in Betrieb. Der Sendemast auf der Hohen Straße 7 - 10 übernimmt die Versorgung der stark angewachsenen Anzahl von e-plus Kunden.

Die Altstadtschule (vorher „Dr. Theodor-Neubauer-Schule“) erstrahlt im neuen Glanz. Anfang November wurden die Arbeiten an zwei Fassadenseiten des Hauses fertig gestellt.

Dezember

Das kommunale Förderprogramm der Stadt Kahla soll auch im Jahre 2004 weitergehen. In 16 Anträgen baten private Hauseigentümer um Unterstützung für die Gestaltung von Fassaden, Gesimsen, Zierelementen sowie für Türen und Tore. Durch Fördermittel konnten 2003 acht Maßnahmen bewilligt werden.

Ende Dezember fallen die Gerüste vom Bau des Heimatmuseums. Die Arbeiten des Innenausbaus haben begonnen. Somit besteht Hoffnung für eine Neueröffnung im Jahr 2004.

Mit 105 Jahren ist Hilda Schilling die älteste Bürgerin im Saale-Holzland-Kreis. Ihren Geburtstag feierte sie am 18. Dezember im Senioren- und Pflegeheim Hummelshain.

Heimatmuseum**Sonstige Mitteilungen****50-jährige Schuleinführungsfeier**

Am 5. September 1953 ahnte noch keiner von uns, dass wir in 50 Jahren in der **Gaststätte „Zur Reichspost“** in der Bahnhofstraße in Kahla unser Zuckertütenfest feiern werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die sehr gute Ausrichtung dieses besonderen Festes bei dem gesamten Team dieser Gaststätte nochmals herzlichst bedanken.

Wir wünschen weiterhin zufriedene Gäste, so wie wir es waren. Machen Sie weiter So.

Das Organisationsteam

Helga Klug


Ingrid Sauerwald

Brigitte Ludwig (Tel.: 23462)

Anita Kaiser

Ruprecht Koczowsky

Anzeigenteil



PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice

Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>

Danken

Sie in Ihrem

Amtsblatt mit einer

Familienanzeige

Rhein Hessische TOSCANA

Sanfte Hügel – Starke Typen!



Einmal den Rundblick vom „Horn (Napoleonshöhe)“ erleben und den Augenblick nie mehr vergessen! Malerisch windet sich der Wiesbach im Tal durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, die sich von Ihnen erobern lassen will.

Fast nirgendwo in Deutschland scheint die Sonne so viel, wie im Herzen des Rhein Hessischen Hügellandes. Erleben Sie die gezähmte Wildheit der Natur und widerstehen Sie nicht den Lockungen der sanft schwingenden Hügel. Genießen Sie die raue Herzlichkeit und herbe Gutmütigkeit der Menschen, deren Charaktere im Laufe einer geschichtsträchtigen Entwicklung geschliffen wurden. So spritzig wie die Temperamente, ist die Vielfalt an erlesenen Weinen, die in den Kreis ausgelassen feiernder Menschen einladen.

Besuchen Sie uns z.B. vom 30. Mai - 01. Juni 2003 zu unserem Fest „Toscanazauber in Rheinhessen“. Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer „Rhein Hessische Toscana“! Zwischen Bingen, Bad Kreuznach und Mainz, nur 10 km vom Rhein entfernt erreichen Sie uns über die A61 bequem mit dem Auto oder im Stundentakt mit der Deutschen Bundesbahn.

GENAU DAS RICHTIGE GESCHENK!



Auch in diesem Jahr haben wir das unvergleichbare Flair der wildromantischen Rhein Hessischen Toscana in unserem Geniesserpaket für Sie eingefangen. Mit neu ausgewählten Weinen, feinstem Honig vom Imker, deftiger Landwurst und hausgemachten Frischei-Nudeln, garniert mit historischen Geschichten und Gerichten zum Selberkochen, können Sie Ihren Gaumen mal wieder nach Herzenslust verwöhnen. Außerdem ist es ein unvergessliches Präsent für gute Kunden, Jubilare, Geburtstagskinder, Freunde und Verwandte. Lassen Sie es sich gut gehen, verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben. Lassen Sie sich von der Rhein Hessischen Toscana bezaubern und lernen Sie Land und Leute kennen.

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1 Fl. Spätburgunder Rotwein (0,75 l) | 1 Paket Nudeln (250 gr.) |
| 1 Fl. Weißburgunder Classic (0,75 l) | 1 Glas Honig (500 gr.) |
| 1 Fl. Riesling Spätlese (0,75 l) | 1 Weinkochbuch |
| 1 Fl. Portugieser Weißherbst (0,75 l) | 1 Rad-Wanderwegkarte |
| 1 Dose Landwurst (200 gr.) | |

Alles Original hergestellt in der Rhein Hessischen Toscana

Jetzt bestellen:

unverbindliche Preisempfehlung
inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung*

€ 38,-

Touristik- und Gewerbeverein e.V. in der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen.
Elisabethenstraße 1 · 55576 Sprendlingen (Rhh.) · Tel. (06701) 91 14 76 · Fax (06701) 24 90
www.rhein Hessischetoscana.de · info@rhein Hessischetoscana.de

* Bitte angeben ob per Vorkasse oder per Nachnahme. Innerhalb der Rhein Hessischen Toscana werden ab 5 Stück die Kisten ohne Zusatzkosten ausgeliefert.

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isonestern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluss laufen bei uns die Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.
So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0
Fax (0 36 77) 20 50 - 15

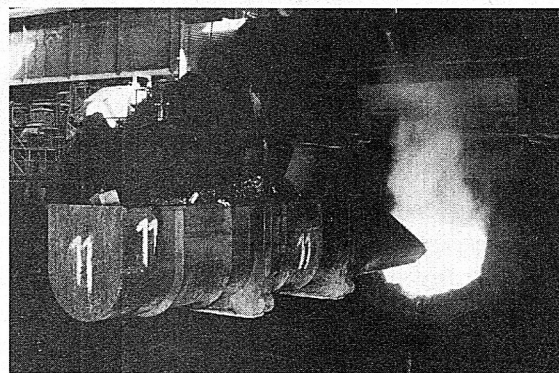
<p>Endlich Schluss mit Türen streichen! <i>Aus alt wird neu in einem Tag!</i> Renovieren heißt sparen! Für jede Tür geeignet - über 1.000 Modelle! PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1</p>	<p>Meine alte Küche hat PORTAS modernisiert! <i>Mit neuen Fronten nach Maß!</i> Für alle Küchen geeignet - Sie sparen bares Geld! PORTAS Fachbetrieb Winfried Putz</p>	<p>Jetzt ist meine Treppe wieder schön und sicher! <i>Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!</i> Für jede Treppe geeignet - Echtholz oder Laminat! Ohne Baustelle!</p>
--	--	---

07743 Jena • Am Flutgraben 8
Tel./Fax: (0 36 41) 44 35 18

Recycling hautnah erleben!

- Anzeige -

Funken sprühen, ein glutroter Klotz schiebt sich in Form einer rund 10 m langen, 1,20 m breiten, 25 cm dicken und 23 t schweren „Bramme“ aus einer Stranggießanlage. Dieses hitzige Ungetüm wird nach und nach platt gewalzt zum Warmbreitband, dem Vormaterial von Weißblech, aus dem zum Beispiel Getränke- und Lebensmitteldosen produziert werden.



Informations-Zentrum Weißblech e.V.

Was hier anfänglich wie eine Actionszene aus einem Hollywood-Film aussieht, ist nichts weiter als das alltägliche Geschehen in einem Stahlwerk. Da der Vorgang der Stahlherstellung ein eindrucksvolles Erlebnis ist, bietet das Informations-Zentrum Weißblech e.V. (IZW) in Zusammenarbeit mit der ThyssenKrupp Stahl AG

seit 1993 kostenlose Stahlwerksbesichtigungen an. Unter dem Motto „Recycling erleben“ führen erfahrene Mitarbeiter des Stahlwerks und des IZW die Besucher durch das Werksgelände in Duisburg. Stationen der Besichtigung sind u. a. der Hochofen, die Stranggießanlage und das Warmwalzwerk. In mehr als 100 Führungen konnten bereits

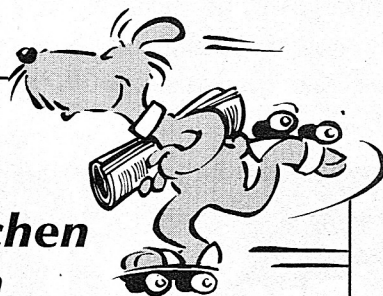
über 2.000 Personen einen Einblick in die faszinierende Welt der Stahlproduktion und des Recyclings gewinnen. Die Wiederverwertung von Getränkedosen, Lebensmitteldosen und anderen Weißblechprodukten schont nicht nur Ressourcen, sondern spart auch Energie. Wenn nun auch Ihr Interesse an einer Stahlwerksbesichtigung

geweckt ist, dann schauen Sie unter www.weissblech.de. Hier gibt es weitere Informationen zu den Terminen in diesem Jahr und zur Anmeldung; die Teilnehmer sollten mindestens 16 Jahre alt sein. Auf speziellen Wunsch können ggf. auch in anderen Teilen Deutschlands Stahlwerksbesichtigungen organisiert werden.

Und wann werben Sie?

Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 03677/2050-0

**Wir tun fast
alles, damit
Sie Ihr Blättchen
pünktlich im
Briefkasten haben.**



**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

Familienanzeigen

**bequem
übers
Internet
buchen!**

www.wittich.de

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985

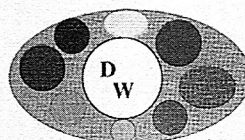


**Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Freizeit- u. Berufsbekleidung von A bis Z

*Dienstleistung f. Heizung, Sanitär
Rosenkranz
Verkauf, Beratung, Installation*

Saalstraße 17 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 22 22 • Fax 2 40 57



Malerfirma Dieter Wimmer

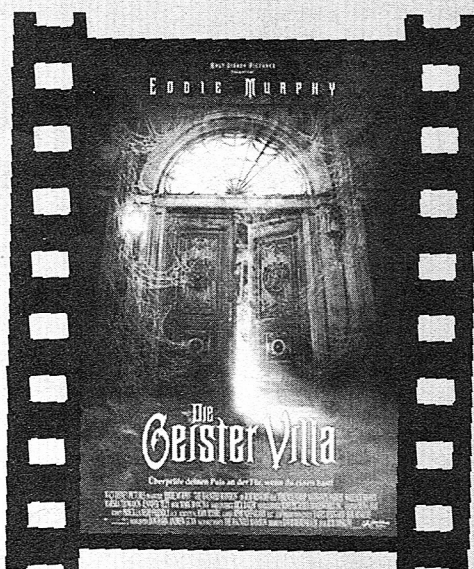
*Ausführung aller
Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche*

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

- KW 04 -

- Anzeige -

NEUES IM KINO



Die Geistervilla

Kinostart: 22.01.2004 - Komödie/Fantasy

Als der ehrgeizige, aber liebenswerte Immobilienmakler Jim Evers (Eddie Murphy) seine Frau und die Kinder mit zu einer alten Villa im Outback bringt, ahnt er nicht, dass dort nicht weniger als 999 Geister auf ungebetene Gäste und die Erfüllung eines jahrhundertealten Fluchs lauern. Um die Familie zu schützen und das Anwesen zu retten, nimmt Evers mit Hilfe von drei freundlichen Gespenstern und einer durchgeknallten Wahrsagerin den Kampf mit dem Übernatürlichen auf.

Cast:

Jim Evers
Ramsley
Madame Leota
Ezra
Edward Gracey
Sara
Michael

Eddie Murphy
Terence Stamp
Jennifer Tilly
Wallace Shawn
Nathaniel Parker
Marsha Thomason
Marc John Jefferies



Anzeige

Die LBS informiert:**Tipps zur Auftragserteilung an Handwerker (I)**

Ärger mit Handwerkern muss nicht sein. Klare Absprachen und Spielregeln zwischen Auftraggeber und -nehmer sorgen für gutes Klima und saubere Arbeit. Die LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen gibt Tipps, wie Hauseigentümer und Bauherren Kostenvoranschläge einholen, Preise verschiedener Betriebe kennen lernen, Fehler bei der Abnahme vermeiden und die Mängelbeseitigung hartnäckig einfordern. Dazu wichtige Hinweise, wie man Streit vermeidet.

Kostenvoranschlag: Bevor man eine Firma beauftragt, holt man am besten Kostenvoranschläge von mehreren Anbietern ein. Wichtig ist, die Arbeiten, die zu tun sind, genau zu beschreiben. Sonst lassen sich die Angebote nur schwer vergleichen. Wer ein Haus baut, zieht besser Experten zu Rate. Kaum ein Laie kann die gewünschte Leistung so exakt beschreiben. Damit man nicht an unseriöse Anbieter gerät, fragt man nach Referenzen, bevor man größere Aufträge vergibt. Tricks: Seien Sie auf der Hut: Da der Wettbewerb vor allem über Kostenvoranschläge äuft, versuchen manche Anbieter zu tricksen. Um günstige Preise anbieten zu können, werden Maßangaben oft bewusst ungenau mit dem Hinweis "ca." versehen. Man sollte auch prüfen, ob die Angebote vollständig sind. Zum Beispiel muss für den Einbau neuer Fenster auch die Entsorgung der alten im Kostenvoranschlag aufgeführt sein. Im Vertrag sollte man sich bestätigen lassen, dass alle notwendigen Leistungen enthalten sind. Natürlich kann sich der Preis später erhöhen – der Handwerker muss dies aber begründen können. Überschreitet die Rechnung den Kostenvoranschlag um über 25 Prozent, muss der Kunde informiert werden. Er hat dann das Recht den Vertrag zu kündigen.

**LBUT GmbH**

Das Handwerkerhaus • Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

Aktion Dach / Fassade 2003/2004

Dicke Winterrabatte für Schnellentschlossene!
auf alle Tondächer – Fassadenverkleidungen mit Naturschiefer + Eternitplatten
bei Ausführung bis 30.03.04!

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot!

Fragen Sie uns auch nach folgenden Leistungen:**Dachdeckermeister Dieter Schilling**

• Beton, Schindel- und Naturschieferdächer • Dach- und Fassadendämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschiefen oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech

Zimmermeister Uwe Meißner

• Aufblenden von Fachwerk • Auswechseln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle

Malermeister Jens Reumshüssel

• Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung • Trockenbau • Innenarbeiten • Badsanierung

Weitere Leistungen • Tiefbau aus unserem Angebot*

• Pflasterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus • Ausführung durch Partnerbetrieb

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.**Tel. 03677/207736 • Fax 207737****Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau**Seit
1
9
9
2*Bestattungshaus Kahla GmbH*

Leitung: Ramona Müller

Seit
1
9
9
2

... dem Leben einen würdigen Abschied geben.
Selbst Verantwortung übernehmen, seine Angehörigen entlasten
– **Bestattungsvorsorge – Sterbegeldversicherung**
weil es unumgänglich werden wird.
Ein Anruf – ein unverbindliches Gespräch:

Jenaische Straße 5/6
Kahla**Tag & Nacht 2 27 84**

Anzeige -

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich**– Mietmöglichkeit für 4 Wochen – Seniorensonderpreis****Anwenderbericht von Hildegard Ch., 75 Jahre
Einsatz BEMER 3000 bei Schmerzen u. Arthrose**

Seit ca. 2 Jahren leide ich unter mächtigen Schmerzen im linken Schulterbereich, Arm und Hand bis zum Taubwerden der Fingerspitzen. Da ich 3 Brüche am linken Handgelenk - 1976, 1996 u. 1998 - erlitten hatte, war ich der Meinung, dass dies einige Nachfolgeerscheinungen wären, und konsultierte immer wieder meinen Arzt. Doch vor einem Jahr bestätigte mir mein Chir. Facharzt, dass der Grund der Schmerzen die totale Abnutzung meiner Halswirbelsäule, also Arthrose wäre. Auch bei der CT wurde diese Diagnose festgestellt. Es wurden Massagen, Fangopackungen und Strombehandlungen angeordnet, die mir aber in keiner Weise halfen. Hinzu kamen mächtige Schmerzen im Bereich des rechten Oberschenkels bis hinunter zum Knie. Oft waren gerade in der Ruhestellung diese Schmerzen, so dass ich nachts oftmals nicht wusste, wie ich im Bett liegen sollte. Meistens stand ich auf und lief in der Wohnung umher, aber am nächsten Tag merkte ich, dass der Nachtschlaf fehlte. Meine orthopädische Fachärztin schlug mir daraufhin eine Behandlung mit Magnetfeldtherapie vor. Inzwischen las ich in der Presse

einige Berichte über die Magnetfeld-Therapie, anzuwenden auch zu Hause. Am 9. November 2002 hatte ich den Mut und informierte mich über das Magnetfeldgerät „Bemer 3000“ mit dem Intensiv-Applikator. Meine Behandlungen begann ich gleich am 10. November. Ich wendete 2x täglich die Matte an und behandelte die schmerzenden Stellen mit dem Intensiv-Applikator. Die Matte jeweils 8 Minuten, den Applikator 20 Minuten pro Tag. Bereits nach 6 Wochen (Weihnachten) konnte ich schon eine Linderung der Schmerzen feststellen und was für mich auch sehr bedeutend war, konnte ich eine Steigerung meiner Leistungsfähigkeit verzeichnen. Zwei Wochen hatte ich jetzt mit der Behandlung ausgesetzt, da ich bei der Pflege in einer kranken Familie tätig war. Mir ist klar geworden, dass ich diese Tätigkeit, die für mich sehr belastend war, nur der Magnetfeld-Therapie zu verdanken habe. Es wäre vorher nicht möglich gewesen. Nun geht meine regelmäßige Behandlung zu Hause wieder weiter und ich bin davon überzeugt, dass diese ehemaligen Schmerzen nie wieder so auftreten werden und

meine Leistungsfähigkeit so erhalten bleibt, um noch einige schmerzfreie bzw. schmerzgelinderte Jahre vor mir zu haben.

Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich**Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender**

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrzehntelanger, internationaler Ärztstudien
- **Mietmöglichkeit für 4 Wochen**
- weitere Gratis-Info/Unterlagen bei

GAHOTEC GmbHMedizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Urbich**Tel. 0361 / 421 1964**

Fax 0361 / 421 1959

Geschäftspartner gesucht

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE

Innungsbetrieb
„Meisterleistung“

Qualitätsverbund
DachKomplett

Inh. Andreas Jänike
Meisterbetrieb
aus einer Hand

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel. (036424) 51608 • Fax (036424) 7 88 91
Internet: www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de • E-Mail: zimmerei-dachdeckerei-lange@t-online.de

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

MIETANGEBOTE IN KAHLA

- Große 2-Raum-Wohnung, 2 Zi., Kü., Bad, ca. 68 m²,
inkl. Stellplatz, Erstbezug nach Sanierung für **312,- € + NK**
 - 2-Raum-Wohnung, 2½ Zi., Kü., Bad, ca. 50 m²,
inkl. Stellplatz, Erstbezug für **250,- € + NK**
 - 4 Zi., Kü., Bad, WC, Maisonette, Dachterrasse, Garage
für **395,- € + NK**
- Diverse ETW, MTW und Eigenheime in und um Jena –

IMMOBILIENKONTOR WORISCHEK

Telefon/Fax 03 64 27 / 7 14 24

*immer eine
Idee besser!*

Griechisches Restaurant „Marathon“



im Ölwiesenweg 8
Kahla

Tel. 03 64 24/7 69 00

– mit Biergarten –

Öffnungszeiten:

Mo. – So. 11.30 – 14.30 und 17.30 – 24.00 Uhr, kein Ruhetag

Es freut sich Familie Roussis!

HUK-COBURG wieder spitze!



Weitere Informationen von:

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17
Tel. 03 64 24 / 2 44 12

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 – 18.00 Uhr



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

**Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl**

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740 • Fax (036424) 24114

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inh.: Katrin Zangemeister

Markt 7 • 07768 Kahla • Tel. (03 64 24) 2 20 36
www.zangemeister-optik.de

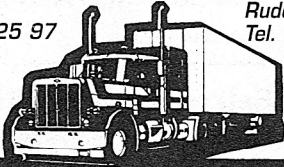


Die schönsten Brillen für den schönsten Tag im Leben.

Hochzeitsmesse am 25. Januar im Rathaus.
Wir stellen aus!

Golmsdorf
Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97

Jena
Rudolstädter Str. 90
Tel. (03641) 60 76 65



Reifenservice Golmsdorf

Vulkaniseur - Meisterbetrieb
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen
www.reifenservice-golmsdorf.de

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard Huschenbett

Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352



Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

Restaurant MARATHON
Griechische Spezialitäten

Am 23. Januar – Griechischer Abend m. Live-Musik
Am 14. Februar – singt live Mario Scherzer
Musik fürs Herz

Ölwiesenweg 5 • 07768 Kahla
Tel. 036 424 / 769 00
Öffnungszeiten: 11.30-14.30 & 17.30-24.00 Uhr

Reihen-EFH in Kahla zu vermieten,
Stellpl., NG, ca. 80 m² Wfl., DG opt. ausbaubar,
Garten, 300 m², ca. 70 m entfernt. **Pr. n.V.**
Tel.: 03 64 24 / 5 45 63

Sanierte Zweiraumwohnung

1. Obergeschoss - Erstbezug - von Privat in Kahla,
Bachstraße zu vermieten. Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Küche, Bad, Flur, 50 m² Wohnfläche, für 270 Euro + NK.

Telefon: 036424-52146 (Samstag ab 17.00 Uhr) oder

Mobil: 0171-5016692 (Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr)

5 kg in 5 Wochen

abnehmen

für nur
25 Euro
oder
Ihr Geld zurück

Sofort anmelden !!
03 64 24 / 78 200

**RAN AN DEN
SPECK!**

**NUTZEN SIE UNSER
ANGEBOT**



Ihr Abnehmspezialist

Kahla Ölwerksweg 5 a-b

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl

Über 25 Jahre Dekore am Lager

Empfehle besser beraten!

SAALE-HOLZ
Fachmarkt
seit 1991

Über der Bahn
07768 Schöps b. Kahla
Tel.: (036424) 810 0
(036424) 14 700
Fax: (036424) 810 15
eMail: info@saale-holz.de

NEU:
Klick-Laminat in Fliesenoptik
18,50 €/m²
Kork Klick-Parkett,
natur lackiert 23,50 €/m²
Klick Laminat mit "V-Fuge"
in 2 Breiten 25,50 €/m²
Alles deutsche Markenqualität

Markenlaminat ab 9,50 €/m²

MRV
Metal-Recycling-Veit

Ankauf von Metallen/Schrott
• Barzahlung

Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 30 m³
• Selbstladetechnik

Ankauf: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena (Hinter Schlachthof) • Löbstedter Straße 45 • Tel.: 01 72 / 3 64 66 07
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 3 64 66 07

RiCOS
FAHRSCHULE

Kahla
A.-Bebel-Str. 13

Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

...die Schule, die Spaß macht...

Persönliche Beratung + Info: Mo. 17 - 19 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr
oder während der Unterrichtszeit. Unterricht: Di. + Do. ab 18 Uhr.



Ruck-Zuck-Ferienkurs
Fr., 6. Februar, 17.00 Uhr

MayFarben
Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Dächer von christoph GRÜß
Dachdecker • Zimmerer • Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
e-mail: daeher_von_gruss@t-online.de • www.daeher-von-gruss.de

*Heiße Sonne
Heiße Preise*

REISEBÜRO SCHÖNFELD
...alles Urlaub!

mit den Clubschiffen Just AIDA

Sie können wählen zwischen:

- 7 oder 14 Tagen an Bord
- Innen- oder Außenkabinen
- Flug ab Frankfurt oder München

Route **AIDAcara** nach Asien

Route **AIDAvita** in die Karibik

Route **AIDAaura** nach Mittelamerika

Termine und Preise:

Abflüge am

18.2.04 oder am 3.3.04

7-Tage
Reise

Innenkabine **1090,-** €/p.P.

Außenkabine **1290,-** €/p.P.

14-Tage
Reise

Innenkabine **1890,-** €/p.P.

Außenkabine **2290,-** €/p.P.

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3 • 07768 Kahla • Telefon: (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09 • Telefax: (03 64 24) 5 65 04

Zwischenverkauf vorbehalten.